

Ressort: Gesundheit

WHO rechnet mit bis zu 10.000 neuen Ebola-Fällen pro Woche im Dezember

Genf, 14.10.2014, 15:28 Uhr

GDN - Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rechnet damit, dass es bereits im Dezember in den am stärksten betroffenen Staaten Guinea, Liberia und Sierra Leone rund 5.000 bis 10.000 neue Ebola-Fälle pro Woche geben könnte. Das erklärte der beigeordnete Generaldirektor der WHO, Bruce Aylward, am Dienstag in Genf.

Seit dem Ausbruch der Epidemie in Westafrika seien mehr als 8.914 Fälle gemeldet worden, mehr als 4.400 Menschen seien bisher an dem Virus gestorben. Experten gehen von einer hohen Dunkelziffer aus. Der WHO zufolge stieg die Sterblichkeitsrate auf 70 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42751/who-rechnet-mit-bis-zu-10000-neuen-ebola-faellen-pro-woche-im-dezember.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619